Zweite Chance zu leben?!

Von -deko-

Kapitel 3: Kapitel 3 Ein Nachmittag voller Fragen!

Als die Schule zu Ende war und alle nach Hause durften, lief Ace in die Richtung von der er heute Morgen kam. Nach einiger Zeit hatte er das Haus von Kaito gefunden ging hinein, als ob es nichts besonderes wäre und stürmte in das Zimmer in dem er aufgewacht war. Er trat hektisch an den Spiegel und sah sich sein Gesicht noch einmal genau an. Er hatte sich nicht geirrt! Seine hellblauen Augen färbten sich allmählich immer dunkler! Es ist ihm aufgefallen, als er sich nach dem Sportunterricht umzog. Es schien so als würde es den Anderen nicht auffallen, dennoch konnte er es sehen. Nur wusste er nicht was dies zu bedeuten hatte. War es ein Hinweis? Aber worauf? Hatte er nicht mehr so viel Zeit seine Mission zu erfüllen?
In einer Stunde würde Aiko hier sein, da er sie hierher eingeladen hatte. Er wusste jedoch nicht was sie dann machen sollten, schließlich hatte er noch nie eine Freundin und hatte sich noch nie um eine bemüht. Viel mehr hat ihm das Piratendasein in den Bann gezogen. Hatte sie ihm überhaupt geglaubt, als er ihr von seiner Hinrichtung und der Stimme die zu ihm sprach erzählte? Sie nickte zwar verstehend, doch hatte sie einen verwirrten und skeptischen Blick. Was war mit seinen Nakama, seinen Bruder und seinem Käptin? Geht es ihnen gut? Wurden sie getötet? Konnten sie entkommen? Viel zu viele Fragen schwirrten in seinem Kopf herum. Er setzte sich auf sein Bett, dass am Fenster war und lehnte sich an die Wand. “Paps, Ruffy, Leute… geht es euch gut? Bitte sterbt nicht! Riskiert euer Leben nicht für meins! Nehmt keine Rache! Seit nicht so dumm wie ich!” flehte er und vergrub seine linke Hand in seinen Haaren. Eine einzelne Träne bahnte sich ihren Weg über sein Gesicht, wurde jedoch von einer zierlichen, weichen Hand weggewischt. Er hob den Kopf, den er gesenkt hatte und blickte in die besorgten grünen Augen des kleinen Rotschopfs, der erst in einer Stunde hier sein sollte. “Du machst dir Sorgen um deine Freunde… das ist verständlich, aber du solltest dich jetzt lieber darauf konzentrieren wie du wieder in deine Welt kommst.” meinte sie mit ihrer weichen und verständnisvollen Stimme und lächelte ihren Gegenüber leicht an. “Du glaubst mir?” fragte der Kommandant der 2ten Division mit überraschten Blick nach und bekam ein Nicken Ihrerseits als Antwort. Ein glückliches Lächeln machte sich auf seinen Gesicht breit und zog Aiko in eine warme Umarmung, die sie sehr genoss. Sie wünschte sich schon seit langen einmal von Kaito so gedrückt zu werden, auch wenn es nur Ace war, der in seinem Körper steckte, war sie überglücklich. Als die Feuerfaust wieder von ihr abließ, hafteten ihre Blicke an den Augen des jeweils anderen. Langsam näherten sich ihre Gesichter und nur noch ein paar Zentimeter trennten sie von ein anderer, die aber schnell überbrückt wurden. Die weichen Lippen des jungen Mädchens trafen auf die warmen Lippen des blonden Jungen. Beide hatten ihre Augen geschlossen und

genossen das wohlige Gefühl des Kusses. Der Blauäugige legte seine Hand an die Wange des Rotschopfs und küsste sie immer fordernder und leidenschaftlicher. Ihre Lippen bewegten sich synchron und als er mit seiner Zunge um Einlass bot, gewährte sie ihm diesen. Von Sekunde zu Sekunde wurde der Kuss der Beiden 16-jährigen leidenschaftlicher und Ace drückte sie in die Kissen. Für einen Moment lösten sie sich, um nach Luft zu schnappen und sahen sich dabei verlangend an. Bis Ace plötzlich wieder das Gespräch erinnerte ~Du darfst dich nicht selbst verlieben, wenn du das tust, wirst du für immer hier bleiben!~ Erschrocken und auch traurig sah er sie an, ließ von ihr ab, ging aus seinem Zimmer, während er murmelte "Es tut mir leid" und lies sie allein zurück.
Minuten später lag die Rothaarige immer noch so da wie zuvor. Wieso hatte er sie geküsst? Wieso hatte er sie so verlangend angesehen? War der Kuss von Kaito oder von Ace? Wieso wurde sein Blick plötzlich so traurig, als er von ihr abließ? Wieso fühlte sie sich so geborgen? Waren das die gleichen Gefühle, die sie für Kaito hegte? All diese Fragen ging ihr im Kopf herum, doch zu einer Antwort kam sie einfach nicht. Mit zwei Fingern fuhr sie an ihren Lippen entlang und spürte immer noch den warmen Druck auf ihnen. Eine leichte Röte umgab ihr Gesicht, die einfach nicht nachließ. Einige Zeit später und nachdem sie sich wieder gefangen hatte, stand sie leise auf und begab sich aus dem Zimmer. Sie sah sich um, konnte ihn aber nicht entdecken, weshalb sie beschloss nachhause zu gehen.
Als die Tür ins Schloss fiel öffnete der junge Blondschopf die Badezimmertür und ging wieder in sein Zimmer. Er schloss die Tür hinter sich und befand sich plötzlich wieder in diesem weißen Nichts. Wut stieg in ihm hoch! Er hatte keine Lust mehr auf dieses Versteckspiel! "WO BIST DU?! ZEIG DICH!! ICH HAB KEINE LUST MEHR AUF DEIN KOMISCHES SPIEL!! WIESO MUSS ICH DAS HIER MACHEN?!" brüllte er wutentbrannt und drehte sich einmal um seine eigene Achse. ~Ich kann verstehen, dass du wütend bist. Ich habe dich nicht für diese Mission ausgesucht! Ich bin lediglich ein Diener! Mein Gesicht kann ich dir leider noch nicht zeigen, dafür musst du noch deine dritte und letzte Prüfung bestehen! Ich bitte dich, sei nicht dumm! Beende diese Aufgabe und verspiel nicht deine Chance auf eine Rückkehr in dein eigentliches Leben!~ meinte diese ihm bekannt vorkommende Stimme verständnisvoll und mit leichter Bedrücktheit als Unterton. "Fein, aber nur unter der Bedingung dich jetzt zusehen!" gab sich die Feuerfaust geschlagen. Ein kleiner Windstoß ließ ihn nach hinten blicken. Dort stand eine junge Frau umgeben von weißen Federn mit einer weißen Kutte, dessen Kapuze tief ins Gesicht gezogen war. Nur ein paar einzelne rote Strähnen traten daraus hervor. War es möglich… dass das Aiko war? Das konnte sie gar nicht sein, schließlich ist sie gerade eben erst aus dem Haus gegangen! Oder? Er verdrängte diesen Gedanken und fragte sie "Was hast du eigentlich vorhin gemeint mit dritter und letzter Prüfung? Ich habe doch erst eine geschafft! Die in dem ich mich für jemand anderen einsetzte!" ~Du hast gerade eben noch eine erfüllt! Die in der es um Gefühle für jemand anderen zeigen geht! Viele Menschen vergessen, dass es wichtig ist für das harmonische Zusammenleben Gefühle zu zeigen, wie auch Kaito!~ "Und wie bekommt Kaito das alles mit, wen ich doch das alles mache?" ~Nachdem du alle Aufgaben erledigt hast, wird sein Geist wieder in seinen Körper kommen und all die Erfahrungen die du gemacht hast werden dann die seinen sein.~ erklärte die Weißgekleidete, drehte sich um. ~Wir werden uns schon bald wieder sehen, Puma D. Ace.~ und verschwand plötzlich wieder, wie auch der weiße Raum.